

# MAYO DARLE

Kamerun 2010



Sr. Scolastika



Sr. Emma



Sr. Fabiola



Sr. Bernadette

Doris Schmid  
&  
Thomas Pielmeier



11. September, wir sind auf dem Weg nach Kamerun, genauer Mayo Darle. Mayo Darle kennt keiner, wir nicht und die Leute von „Humanitäre Hilfe“, die den Einsatz vermittelten, auch nicht. Wir sollen das dortige Krankenhaus ausloten und den OP ausrüsten. Über ein halbes Jahr haben wir Spenden gesammelt und 2 Benefizkonzerte organisiert. Rund 13.000 € kamen zusammen und jede Menge an Sachspenden, mehr als wir in unseren 4 Koffern mitnehmen können. Für unsere persönlichen Sachen muss das Handgepäck ausreichen.

Landung in Douala an der Westküste, dann 2 Tage Fahrt Richtung Norden. Wir schaukeln teils in Schrittgeschwindigkeit die 550 km zwischen bis zu mannstiefen Schlaglöchern durch die matschige Straße. Dann sind wir endlich da in Mayo Darle, ca. 1500 m hoch in den Bergen, 15 Grad, obwohl wir nur ein Dorf mit Marktplatz sehen hat das Einzugsgebiet ca. 20.000 Einwohner; 95% Moslems, 80% Analphabeten, 60% HIV-infiziert. Die 4 Franziskanerschwestern begrüßen uns herzlich. Sr.Emma ist Anästhesistin, Sr.Bern Mädchen für Alles im Hospital, Sr.Skolastica leitet die Schule und Sr.Fabiola managt den Konvent.

Im Krankenhaus stehen ca. 50 Betten, teils auch von Patientenangehörigen belagert, die ihre Verwandten betreuen d.h. Wasche waschen und mit Essen versorgen. Die Zimmer erinnern an Rohbauten, die Betten sind Drahtrost- (oder besser Rostdraht-) Gestelle aber es ist sauber. Es gibt eine Aufteilung nach Männer und Frauen ansonsten liegt alles durcheinander zusammen. Tbc-krankte Kinder neben entgleisten Diabetikern, Abszessen etc. Vor den Türen hängen sauber aufgereiht die frisch gewaschenen Einmal-Plastikhandschuhe. Dr.Thomas ist der einzige Arzt in Mayo Darle. Die Patienten müssen für die Untersuchung 30 Cent zahlen. Unsere Behandlung ist kostenlos, bis zu 100 Patienten am Tag werden „durchgeschleust“. Unterstützt werden wir von Mr.Lab, dem Laborant und Mr.Charles, dem Allrounder: Ultraschallspezialist, Apotheker, Dolmetscher und Musiker. Eine Medikamentenzuzahlung bis 50 Cent ist Pflicht. Der stationäre Tag kostet 1,50 Euro, was die meisten finanziell überfordert. Daher warten viele den Tag über vor dem Krankenhaus ab und kommen erst notfallmäßig bei unerträglichen Beschwerden (die Schmerztoleranz der Einheimischen ist bewundernswert hoch) zur stationären Aufnahme.

Nebenbei richten wir den OP ein, bei unserer Ankunft ein leerer, gekachelter Raum. Einziger Einrichtungsgegenstand ist ein antiquierter OP-Tisch. Es wird geputzt, Regale aufgestellt und mit unseren Mitbringenseln ( Abdecktücher, OP-Instrumentarien, Nahtmaterial etc.) eingerichtet, ein Techniker installiert eine OP-Lampe. Glanzstück wird ein neues Narkosegerät mit Überwachungsmonitor sein, das wir von den Spendengeldern kaufen. Strom kommt vom Generator, die allgemeine Stromversorgung funktioniert nur (wenn überhaupt) ab 19 Uhr für ca. 3 Stunden.

Das Hospital ist auch allgemeiner Treffpunkt. Hier findet der Dorfratsch statt, Kinder spielen vor dem Eingang, besuchen uns „Exoten“, wollen uns nur mal anfassen. Viele stellen sich unter, wenn nachmittags der Regen beginnt. Regen? Ein Wasserfall, der auf die Wellblechdächer trommelt, der jedes Gespräch übertönt, die Straßen unterspült, den Fluss in eine braune Dreckbrühe verwandelt und oft bis in die Nacht anhält.

Abends gibt's ausgiebig Essen mit den Sisters, freilich nicht ohne Gebet vorher und nachher. Wir essen Fufu (Maisstärke in Plastikbeutel), JämJam (bitterer Spinat), Bananas mit Fisch- oder Gockelsoße (einmal sogar Antilope!), zur Nachspeise frische Popo (Papaya) ...und es schmeckt! Essen spielt hier eine zentrale Rolle, es bedeutet Leben! Probleme werden nicht als Probleme betrachtet, nicht die Armut, die Krankheit, die Arbeitslosigkeit. Dafür wird viel gelacht. Respekt und Freundlichkeit zeichnen die Menschen hier aus. Wir beschließen ebenfalls keine Probleme zu haben. Nicht mit dem kalten Wasser (wenn eins kommt), nicht mit der Stromlosigkeit, nicht mit der feuchten Kälte und nicht mit unseren Mitbewohnern ( Kakerlaken, Spinnen, Geckos etc.).

Die Zeit vergeht wie im Flug. Am letzten Tag gibt's eine kleine Abschiedsfeier. Man singt und tanzt für uns und wir bekommen großzügige Geschenke: Tee, Kaffee, Landestracht und einen Kuchen. Es gäbe noch viel tun aber wir müssen heim, ist auch besser so. Große Veränderungen kann man nicht bewirken, aber unser Besuch und das Interesse der Spender an Mayo Darle haben die Menschen dort motiviert und der OP kann jetzt genutzt werden. Wir bleiben in Kontakt und wenn die Sache läuft, könnte man vielleicht mal eine Röntgenanlage besorgen.....

Die Bilder können unsere Reise nicht beschreiben, aber vielleicht können sie ein paar Eindrücke vermitteln

Das Buch widmen wir den Schwestern von Mayo Darle in Dankbarkeit und mit Respekt.

Doris Schmid & Dr. Thomas Pielmeier

# Konzerte

**BENEFIZKONZERT**  
MEDIZINISCHE HILFE FÜR KAMERUN

am 23. April  
im Gasthaus zum Schwan  
in Kelheim  
Freitag 19 Uhr Beginn 20 Uhr

mit  
**ZWOARALOO**  
und  
**LETZTE BESTELLUNG**



ZWOARALOO



LETZTE BESTELLUNG



Georg & Beata

Benefizkonzert: Medizinische Hilfe für Kamerun  
mit  
**"Zwoaraloo" & "Letzte Bestellung"**  
am 23.04.2010 im Gasthaus zum Schwan, Kelheim  
Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr  
Vorverkauf 9 €, Abendkasse 10 € - 10 €  
der Erlös kommt in vollem Umfang der Kamerun-Soziale

Benefizkonzert: Medizinische Hilfe für Kamerun  
mit  
**"Zwoaraloo" & "Letzte Bestellung"**  
am 10.06.2010  
im Bürgerhauszentrum Seibersheim, Saal 08-09 & 8  
Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr  
Erlös: 10 € - der Erlös kommt in vollem Umfang der Kamerun-Soziale

DANKE  
an alle die zugehört  
und mitgeholfen haben!

Diana & Doris



Renate & Steffi



Kathi



Ina



Esa



Pause

# Aktionen



# Hilfe, die auch ankommt: Aus Bayern für Kamerun



# OP-Besteck und viele Medikamente im Gepäck



# Presse

## Musikalischer Einsatz für Kamerun



## Hilfe mit Humor und Gstaanzln



# Wünsche



# Anfahrt



# Straßen

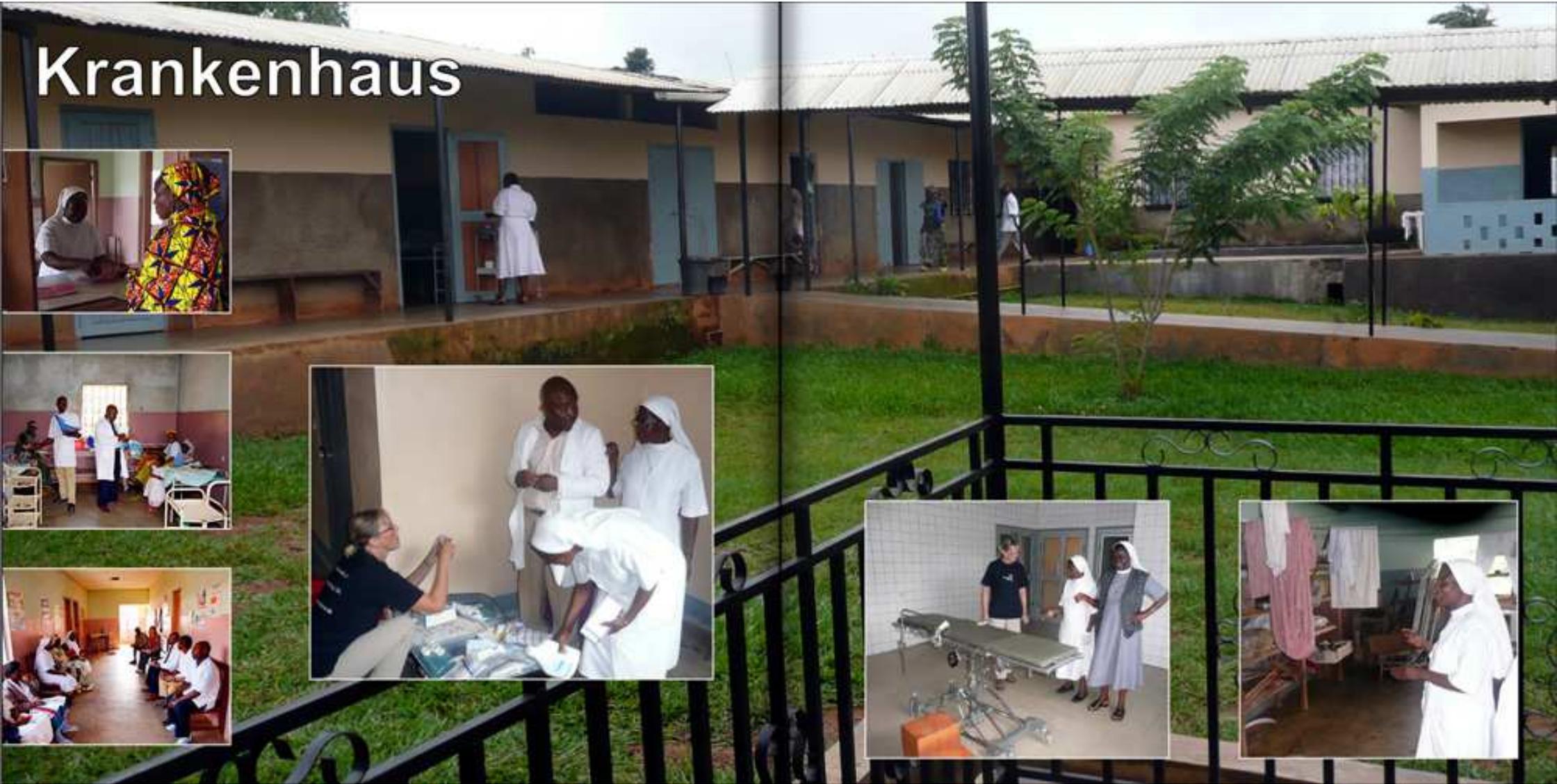


Mayo Darle





# Krankenhaus



# Menschen



# Kinder



Waschen



Wohnen



# Mitbewohner



# Regenzeit



# Kochen



# Essen



# Leben



# Abschied



Wir danken allen Spendern und Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung und Motivation.  
Ohne sie wäre unser Projekt niemals so erfolgreich verlaufen!

Aumer Markus, Kelheim  
Ashla Kamerun, Unteriberg (CH)  
Bachmeier-Fausten Elfriede, Kelheim  
Bachschmid Helmut, Kelheimwinzer  
Baldauf Dieter, Regensburg  
Bauer Edith, Nürnberg  
Belegschaft Taxi Lindl, Kelheim  
Borra Adri & Antonello, Berlington(USA)  
Braun Birgit, Kelheim  
Brunner Johanna, Kelheim  
Buchladen am Alten Markt, Kelheim  
Brielmaier Markus, Regensburg  
Dippold Uschi & Klaus, Kelheim  
Eichinger Peter, Neustadt  
Flingelli Georg, Ihrlerstein  
Ermer Stephanie, Kelheim  
Feuerer Silvia, ?  
Fischer Josef, Kelheimwinzer  
Fischer Reinhard, Essing  
Fischer Theresia, ?  
Förstl Manuela, Kelheimwinzer  
Fritz Hans, Kelheim  
Funk Marianne, Trier  
Gans Rudolf, Kelheim  
Gasthaus zum Schwan, Kelheim  
Geier Renate & Franz-J., Oppersdorf  
Goldberg-Klinik, Kelheim  
Goldbrunner Elisabeth, Ihrlerstein  
Graup Sonja & Sigl, Saal  
Grundler Josef, Neustadt  
Hanauer Andreas, Regensburg  
Häring Wilhelm, Pförring  
Hartmann Claudia & Johann, Kelheim

Heinz Angela & Winfried  
Hess Renate, Kelheim  
Höfling Elias, Kelheim  
Huber Ludwig, Neustadt  
Humanitäre Hilfe e.V., Landsberg  
Immer Bernhard, Kelheim  
Jauernig Karl, Kelheim  
Karl Andrea, Saal  
Klewer Stephanie, Biburg  
Köppl Christa & Paul, Harting  
Kölpingfamilie St.Bonifaz, Regensburg  
Kornprobst Uta & Günther, Sinzing  
Koss Walter, Riedenburg  
Kunststofftechnik Wiesmayer,  
Neustadt  
Kutz Susanne & Norbert,  
Obertraubling  
Lechner Maria, Ingolstadt  
Lehmann Günter, Ihrlerstein  
Lettow-Berger Christiane, Weltenburg  
"Letzte Bestellung", Regensburg  
Lindl Georgine, Regensburg  
Lindl Helmut, Kelheim  
Lizius Katharina, Kelheim  
Lorenz Uli & Berthold, Regensburg  
Lotter Ingrid & Bernd, Kelheim  
Maier Hans, Kelheim  
Möbelwerkstatt Lotter, Kelheim  
Mundart Ageh, Regensburg  
Niedermayr Isalde & Helmut, Rgbg  
Ohmann-Sauer Ingrid, München  
Pielmeier Andreas, Günzburg  
Pielmeier Beata, Regensburg

Pielmeier Katharina, Regensburg  
Pielmeier Maria & Alois, Regensburg  
Pielmeier Theresa, Regensburg  
Pielmeier Wolfgang, Wien (AU)  
Preiß Hildegard, Kelheim  
Roßberger Friedrich, Neustadt  
Rotary Club, Kelheim  
Scharl Christa & Rudi, Amberg  
Schneider Georg, Kelheim  
Sauer Bertl & Edgar, Regensburg  
Schmid Diana, Kelheimwinzer  
Schmid Rupert, Kelheim  
Schmid Stefan, Kelheimwinzer  
Schmidler Wolfgang, Regensburg  
Schützmann Walter, Regensburg  
Schönherr Gustl, Ludwigshafen  
Schwalb Barbara & Josef, Ihrlerstein  
Sedlmayer Elisabeth, Kelheim  
Seelmann Horst, Landshut  
Sendtner Bernhard, Kelheim  
Sport 2000, Kelheim  
Stärenapotheke, Kelheim  
Theda Olaf, Kelheim  
Thodt Mirko, Kelheim  
Urologische Gem.-Praxis, Amberg  
Veith Christian, Regensburg  
Veith Robert, Straubing  
Volksschule Saal  
Wasner Alfons, Kelheim  
Weinkontor Sinzing  
Weißes Brauhaus, Kelheim  
Wieser Thomas, Kelheim  
Wiesmayer Otto, Neustadt  
Wrana Karin & Gerhard, Neutraubling  
Wunschel Christina & Klaus, Rgbg  
Zahradnik Wolfgang, Ihrlerstein  
Ziegler Gabl, Sinzing  
Zinsser Rudolf, Kelheim  
„Zwoaraloo“, Niederumelsdorf

Wir wollen weiter helfen! Für jede weitere Unterstützung sind wir dankbar. Bitte sprechen Sie uns an oder überweisen direkt:  
Humanitäre Hilfe:  
KTO: 106 70 40 00; BLZ: 700 916 00; Landsberg-Ammersee Bank;  
BIC: GENODEF1DSS; IBAN: DE 46 7009 1600 0106 7040 00  
KENNWORT: Dr.Pielmeier - Mayo Darle

Weitere Informationen, Einsatzberichte und Bilder gibt's hier:  
[www.thomas-pielmeier.de](http://www.thomas-pielmeier.de) oder [www.urologie-kelheim.de](http://www.urologie-kelheim.de)  
[www.humanitaere-hilfe-ev.de](http://www.humanitaere-hilfe-ev.de)  
[www.ashla.ch](http://www.ashla.ch)

Kontakt / Impressum:  
Doris Schmid & Dr.med.Thomas Pielmeier  
Finkenstr. 2; 93309 Kelheim  
Tel.: 09441/2522; Fax: 09441/2584  
Email: [kamerun@thomas-pielmeier.de](mailto:kamerun@thomas-pielmeier.de)